



STAND JUNI 2025

SUNO PROMPT



Express-Musikideen mit SUNO 4.5
von Michel Maillard



Prompting SUNO 3 - 3.5

Komma separiert:

saxophone, deep, groove-heavy, fusion, jazz, funk, dripping, soulful, energy

didgeridoo, rap, turntablism, old school hip hop, metal



Prompting SUNO 4.5

Beispiel Stand heute möglich:

Fast-paced punk-rock anthem with heavy distorted Gibson guitar riffs, driving FUZZ-tone bass in B major, and aggressive, hard-hitting drums (snare-heavy, explosive, lo-fi garage feel). Female vocal delivery is raw, shouted rap with attitude and rap cadence. Mood: furious, rebellious, unfiltered, Tempo: fast and relentless, Vocal style: shouted, spitfire rap delivery with punk edge, Screams layered with feedback and crowd noise in outro,

Prominent in the intro: dark, elastic groove in drop D, doubled with light, grunge-punk, soft vocals build into heavy distortion, fast drums & shouted chorus, Political rage, rebellious energy



Song Aufbau

Intro	
[Verse]	Strophe: Erzählt die Geschichte oder entwickelt das Thema weiter. Die Verse haben meist denselben musikalischen Aufbau, aber unterschiedlichen Text.
[Pre-Chorus]	Ein Übergang zwischen Strophe und Refrain. Baut Spannung auf und bereitet den Hörer emotional auf den Chorus vor.
[Chorus]	Der Refrain – der zentrale, sich wiederholende Teil des Songs mit der Hauptbotschaft. Oft der eingängigste Part.
[Hook]	Ein einprägsamer Satz oder eine einprägsame Zeile, die den Hörer fesseln soll.
[Bridge]	Ein kontrastierender Abschnitt, der für Abwechslung sorgt, bevor er zum Hauptthema zurückkehrt.
[Break]	Eine kurze Pause oder instrumentale Unterbrechung im Track.
[Interlude]	Eine kurze Passage zwischen den Hauptabschnitten, oft instrumental.
[Outro]	Der ausleitende Teil des Songs. Kann langsam verklingen oder nochmal zentrale Elemente aufgreifen. Rundet den Song ab.
[Solo]	Ein instrumentaler Abschnitt, bei dem ein Instrument (z. B. Gitarre, Synth) im Vordergrund steht. Zeigt Virtuosität oder setzt emotionale Akzente.



Gesangsstile & Vocals

Tag	Bedeutung
[Choral]	Mehrstimmiger Chor
[Duet]	Zwei Stimmen im Wechsel oder gemeinsam
[A cappella]	Nur Gesang, keine Instrumente
[Vocal FX]	Verfremdete Stimme, z. B. mit Pitch, Reverb, etc.
[Spoken Word]	Gesprochener Text, poetisch
[Rap]	Rap-Delivery
[Whisper]	Geflüsterter Gesang
[Vocoder]	Gesang mit Vocoder-Effekt (elektronisch verzerrt)
[Choir]	Klassischer Chor, oft sakral/kirchlich
[Falsetto]	Hoher, hauchiger Gesang, meist männlich
[Growl]	Aggressiver Metal-Gesang mit gutturalem Klang
[Scream]	Geschriener Gesang, Hardcore/Punk/Emo-Stil
[Opera]	Klassischer Operngesang, dramatisch

[Child vocal]	Kindliche Stimme, zart oder verspielt
[Harmonized vocals]	Mehrstimmige Harmonien, oft im Refrain
[Call and response]	Wechselgesang (z. B. Gospel, Funk, Hip-Hop)
[Female lead]	Hauptgesang von einer Frau
[Sultry]	Warm, verführerisch und intim, mit rauchigem Ton
[Breathy]	Sanft, luftig, fast geflüstert, sehr zart
[Bluesy]	Ausdrucksstark, emotional, mit gefühlvollen Runs
[Haunting]	Geisterhaft, eindringlich und emotional
[Theatrical]	Dramatisch und übertrieben für erzählerische Wirkung
[Operatic]	Klassisch, kraftvoll mit Vibrato und großer Kontrolle
[Velvety]	Seidig, geschmeidig und luxuriös
[Gritty]	Rau, körnig und leidenschaftlich
[Raw]	Ungeschliffen, ehrlich und emotional offen
[Brooding]	Düster, nachdenklich und tiefgründig
[Yearning]	Sehnsüchtig, voller Gefühl und Ausdruck
[Raspy]	Kratzig, heiser und rau
[Smooth]	Flüssig, geschliffen und makellos
[Harsh]	Aggressiv, hart und intensiv

[Ethereal]	Schwebend, licht und fast übernatürlich
[Nasal]	Heller, leicht näselernder Klang

[Powerful]	Durchsetzungsfähig, kraftvoll und mit großer Dynamik
[Delicate]	Zerbrechlich, fein und intim
[Resonant]	Tief, satt und mit starker Projektion
[Piercing]	Schrill, durchdringend, schneidend
[Vibrato]	Schnelle Tonhöhenveränderungen, zitternd
[Falsetto]	Hoher Kopfstimmklang, meist weich und luftig
[Melancholic]	Wehmütig, traurig und emotional
[Soulful]	Gefühlsvoll, warm und emotional tiefgehend
[Neo-Soul]	Groove-betont mit jazziger Phrasierung
[Singer-Songwriter]	Persönlich, erzählerisch, oft akustisch geprägt
[Gregorian]	Sakraler Chorgesang, einstimmig, oft in Latein
[Playful]	Verspielt, lebhaft und kreativ
[Whispered]	Fast geflüstert, sehr leise und intim
[Dreamy]	Verträumt, weich und surreal
[Euphoric]	Ekstatisch, erhebend, emotional geladen
[Yodeling]	Schnelle Wechsel zwischen Brust- und Konfostimme
[Scatting]	Jazzartige Improvisation mit Fantasie-Silben
[Call-and-Response]	Wechselgesang zwischen Lead und Background
[Gospel]	Kraftvoll, seelenvoll, oft mit Chören und spiritueller Ausdruck



Stil Synonyme

Dark	Mysteriös, grüblerisch und stimmungsvoll mit tiefen, tiefen Tönen.
Glitch	Abgehackte, verzerrte und fragmentierte elektronische Texturen.
Jungle	Schnelle, rollende Rhythmen mit schweren Perkussionsinstrumenten und überlagertem Bass.
Groovadelic	Funky, grooving und rhythmisch mit psychedelischem Vibe.
Syncopated	Offbeat-Akkzente und komplexe rhythmische Muster.
Danceable	Entwickelt für Bewegung mit starkem Groove und gleichmäßigem Beat.
Fractal	Sich wiederholende, selbstähnliche Muster, die sich dynamisch weiterentwickeln.
Simple	Sich wiederholende, selbstähnliche Muster, die sich dynamisch weiterentwickeln.
Microtonal	Verwendet unkonventionelle Stimmungssysteme jenseits der westlichen Standardskalen.
Percussive	Rhythmuslastig mit starken, treibenden Beats und Hits.
Echoes	Nachhallende, räumliche Klänge, die eine atmosphärische Tiefe erzeugen.
Dreamy	Weich, schwebend und luftig, oft mit Hall und Delay.
Psychedelic	Erweiternd, farbenfroh und vielschichtig mit wechselnden Texturen.

Medieval	Historisch und klassisch, mit Anklängen an mittelalterliche europäische Klänge.
Haunted	Unheimlich, geisterhaft und beunruhigend, oft mit Ambient-Texturen.
Hypnagogic	Verschwommen, träumerisch und nostalgisch, als würde das Bewusstsein ein- und ausgeblendet werden.
Polyrhythmic	Geschichtete Rhythmen, die mehrere ineinander greifende Grooves erzeugen.
Hypnotic	Wiederholend und mitreißend, oft mit dröhnen oder pulsierenden Elementen.
Trippy	Ungewöhnlich und halluzinatorisch, die Realität mit seltsamen Effekten verbiegend.
Mechanical	Starr, roboterhaft und präzise, an industrielle oder mechanische Bewegungen erinnernd.
Lush	Reichhaltig, voll und dicht mit warmer, ausladender Instrumentierung.
Wobbly	Locke, instabil und verstimmt, mit wechselnder Tonhöhe oder Rhythmus.
Ethereal	Leicht, himmlisch und luftig, oft mit viel Hall und weichen Tönen.
Nocturnal	Dunkel und atmosphärisch, mit Anklängen an die Nacht oder eine geheimnisvolle Umgebung.
Cybernetic	Futuristisch und roboterhaft, mit synthetischen, digitalen und glitchigen Klängen.

Underwater	Gedämpft, untergetaucht und fließend, als würde man durch Wasser spielen.
Baroque	Verschnörkelt und klassisch, mit komplizierten Melodien und harmonischer Komplexität.
Downtempo	Langsam, kühl und atmosphärisch, oft mit einem entspannten Groove.
Midtempo	Ausgewogen zwischen langsamen und schnellen Tempi, die einen stetigen Puls erzeugen.
Carnival	Festlich, verspielt und theatralisch, oft mit übertriebener Instrumentierung.
Offbeat	Rhythmisches unberechenbar, mit unerwarteten Beats und Verschiebungen.
Surreal	Ungewöhnlich und bizarr, eine traumhafte oder absurde Landschaft heraufbeschwörend.
Crystalline	Scharf, klar und funkelnd, wie Glas oder Eis.
Nebulous	Neblig, diffus und undefiniert, wie in Nebel gehüllt.
Shadowy	Dunkel und verborgen, an ein Mysterium oder eine Geheimhaltung erinnernd.
Experimental	Unkonventionell und innovativ, oft musikalische Normen herausfordernd.
Breakbeat	Schnelle, synkopische Rhythmen mit heftigen Drum-Breaks und Looping-Samples.
Apocalyptic	Dramatisch und intensiv, erinnert an das Ende der Welt oder chaotische Vibes.
Tribal	Erdig, ursprünglich und perkussiv, mit Einflüssen aus Tradition und Folk.

Avant-Garde	Radikal, grenzüberschreitend und avantgardistisch in Stil oder Struktur.
-------------	--------------------------------------------------------------------------

vocal doubling	doppelt singen – breiter, intensiver
short slap delay	Ein ganz kurzes Echo (~80–120 ms), wie in einem kleinen Raum
fading ghost	Der Satz klingt nach, verliert sich wie ein Geist
tape hiss and feedback end	Lo-Fi-Feeling, wie bei einem abrupten Kassettenstopp



Epoche 50's

Elvis Presley: Rockabilly, bluesy swagger, male vocals, energetic, 1950s southern rock

Chuck Berry: Rock & Roll, electric guitar riffs, upbeat tempo, story-driven, danceable

Little Richard: Soulful rock, raspy vocals, piano-driven, explosive energy, gospel roots

Buddy Holly: Clean rock, jangly guitar, romantic, echo vocals, early pop-rock charm

Jerry Lee Lewis: Rockabilly, piano solos, wild energy, blues roots, unfiltered vocals

Carl Perkins: Rockabilly, fingerpicked guitar, southern swing, classic 1950s grit

Ray Charles: Soul, blues fusion, gospel influence, groove-heavy, rich male vocals

Fats Domino: R&B, boogie-woogie piano, laid-back, smooth delivery, 1950s charm

The Platters: Doo-Wop, harmony vocals, romantic tone, slow dance rhythm, classic vibe

The Drifters: Soulful Doo-Wop, smooth harmonies, nostalgic tone, beachside ballads

Frank Sinatra: Jazz pop, crooner vocals, orchestral swing, romantic, classy mood

Perry Como: Easy listening, orchestral backing, warm vocals, slow tempo, relaxed mood

Nat King Cole: Jazz pop, piano melodies, velvet vocals, sentimental, timeless warmth

Doris Day: Vocal pop, dreamy orchestration, romantic, female vocals, 1950s shine

Pat Boone: 50s Teen pop, crooner vocals, clean ballads, soft orchestration, light charm

Johnny Mathis: Orchestral pop, emotional tone, male vocals, dramatic love songs

Tony Bennett: Jazz pop, big band style, crooner vocals, warm tone, romantic delivery



Epoche 60's

Beatles: British pop-rock, melodic, layered harmony, sitar elements, 1960s psychedelic twist

Rolling Stones: Gritty rock, blues influence, swagger vocals, rebellious tone, electric riffs

The Who: Mod rock, powerful rhythm, raw energy, distorted guitars, rebellious UK edge

The Kinks: British rock, storytelling lyrics, punchy guitars, vintage vocal tone, quirky charm

The Doors: Psychedelic rock, moody organ, poetic lyrics, hypnotic energy, male vocals

Jimi Hendrix: Experimental rock, electric guitar solos, psychedelic fuzz, 1960s fusion

Beach Boys: Surf pop, vocal harmonies, upbeat tone, California vibe, layered production

Aretha Franklin: Soul, gospel power, emotional female vocals, 1960s empowerment

James Brown: Funk-soul, rhythmic groove, horn stabs, energetic shouts, dance-driven

The Supremes: Motown, polished harmonies, female vocals, orchestral pop, classic elegance

Stevie Wonder: Soul-pop fusion, funky keys, upbeat rhythms, joyful male vocals, 60s tone

Marvin Gaye: Smooth soul, romantic themes, soft vocals, orchestral elements, rich emotion

Smokey Robinson: Motown soul, storytelling, falsetto male vocals, nostalgic sweetness

The Temptations: Vocal group harmony, soulful grooves, falsetto, Motown swing

Bob Dylan: Folk protest, harmonica, acoustic guitar, storytelling lyrics, social commentary

Simon & Garfunkel: Folk-pop, soft harmonies, introspective tone, acoustic-led, poetic

Peter, Paul & Mary: Acoustic folk, harmony vocals, social themes, minimal instrumentation

The Monkees: Bubblegum pop-rock, catchy hooks, upbeat tone, TV-era playfulness

Nancy Sinatra: Vocal pop, attitude, cinematic feel, 1960s swagger, retro female vocals

Buffalo Springfield: Folk-rock, guitar-driven, harmony vocals, protest tone, warm textures

Glen Campbell: Country-pop, clean guitar, heartfelt male vocals, rich orchestration



Epoche 70's

Led Zeppelin: Hard rock, blues influence, heavy riffs, male vocals, epic energy, mystic tone

Pink Floyd: Psychedelic rock, atmospheric synths, slow builds, abstract mood, 1970s art-rock

Queen: Glam rock, dramatic vocals, multi-part harmonies, theatrical energy, layered sound

Fleetwood Mac: Soft rock, emotional storytelling, male and female vocals, 1970s introspection

Eagles: Country-rock, harmonized vocals, acoustic layers, nostalgic tone, western flair

David Bowie: Art rock, experimental pop, genre-shifting, 1970s glam influence, bold vocals

The Who: Rock opera, power chords, dramatic shifts, rebellious edge, storytelling vibe

Curtis Mayfield: Soul-funk, falsetto vocals, conscious lyrics, smooth grooves, 1970s activism

Sly & The Family Stone: Funk rock, big band energy, layered vocals, upbeat rhythm, social flair

Earth, Wind & Fire: Funk-disco fusion, horns, vibrant rhythm, vocal blend, danceable sound

Al Green: Smooth soul, soft falsetto, romantic lyrics, classic R&B groove, Memphis tone

Isley Brothers: Funk-soul fusion, layered guitar, groove-focused, expressive male vocals

Bee Gees: Disco-pop, falsetto harmony, dance floor energy, glossy production, 1970s sparkle

Donna Summer: Disco diva, driving beat, female vocals, shimmering synths, nightclub energy

ABBA: Euro-pop, lush harmonies, upbeat tone, female vocals, polished and playful sound

KC & The Sunshine Band: Disco-funk, brass hits, catchy grooves, party energy, male vocals

Joni Mitchell: Folk-jazz fusion, poetic lyrics, female vocals, storytelling tone, emotional weight

Neil Young: Folk-rock, gritty vocals, stripped acoustic tone, protest edge, rural 1970s sound

Carole King: Singer-songwriter, piano-driven pop, female vocals, 1970s warmth and depth

James Taylor: Acoustic folk-pop, mellow tone, male vocals, introspective lyrics, soothing vibe



Epoche 80's

Michael Jackson: Pop-funk fusion, crisp beats, emotional vocals, dance-driven, 80s shine

Madonna: Dance-pop, female vocals, stylish synths, upbeat edge, iconic 1980s club sound

Prince: Funk-pop-rock, falsetto male vocals, genre-bending, electric energy, retro cool

Whitney Houston: Power ballads, soaring female vocals, emotional delivery, polished pop

George Michael: Pop-soul, smooth male vocals, romantic tone, polished 1980s production

Cyndi Lauper: Quirky pop, bright synths, female vocals, playful energy, bold personality

Janet Jackson: New jack swing, rhythmic vocals, funk-infused beats, confident delivery

U2: Anthemic rock, echo guitars, emotional male vocals, spiritual tone, layered depth

Bon Jovi: Arena rock, soaring choruses, electric guitar, anthem energy, raspy male vocals

Bruce Springsteen: Heartland rock, storytelling lyrics, gravel vocals, 1980s Americana

The Police: Reggae-rock fusion, tight rhythms, male vocals, moody energy

Guns N'Roses: Hard rock, aggressive tone, shredding guitars, raw vocals, 1980s edge

AC/DC: Classic hard rock, gritty male vocals, loud riffs, high voltage energy, raw power

Journey: Arena ballads, melodic rock, soaring vocals, keyboard-heavy, emotional tone

Tom Petty and the Heartbreakers: Rock-pop blend, warm vocals, laid-back vibe

Depeche Mode: Dark synthpop, industrial textures, moody male vocals, electronic depth

Duran Duran: New wave pop, flashy synths, male vocals, stylish hooks, polished glam

Tears for Fears: Emotional synthpop, introspective lyrics, layered production, 1980s polish

The Cure: Gothic pop-rock, emotional tone, moody guitar, melancholic vocals, atmospheric

A-ha: Synthpop, falsetto male vocals, upbeat hooks, bright textures, iconic 1980s energy



Epoche 90's

Nirvana: Grunge rock, raw energy, distorted guitar, male vocals, angst-filled 1990s tone

Pearl Jam: Alt-grunge, gritty vocals, emotional lyrics, driving rhythm, layered guitar sound

Radiohead: Artrock, moody textures, experimental tones, melancholic vocals, cerebral edge

Red Hot Chili Peppers: Funk-rock, slap bass, male vocals, wild energy, 1990s California vibe

Green Day: Punk rock, fast tempo, raspy vocals, suburban rebellion, guitar-driven tone

Smashing Pumpkins: Alt-rock, dreamy distortion, layered guitars, emotional lyrics, moody feel

R.E.M.: Jangle-pop rock, poetic lyrics, airy vocals, introspective tone, thoughtful melodies

Nine Inch Nails: Industrial rock, dark synths, distorted vocals, intense mood, chaotic rhythm

Oasis: Britpop, anthemic choruses, male vocals, guitar-driven, nostalgic 1990s swagger

2 Pac: West Coast rap, storytelling lyrics, emotional depth, laid-back groove, street poetry

The Notorious B.I.G.: East Coast rap, smooth flow, soulful beats, swaggertone, vivid imagery

Dr. Dre: G-Funk, slick production, 1990s West Coast sound, deep bass, iconic beats

Snoop Dogg: Laid-back rap, G-Funk rhythm, smooth flow, talk-style vocals, chill energy

Missy Elliott: Hip-hop innovation, bold delivery, futuristic beats, genre-pushing style

Jay-Z: East Coast rap, confident flow, lyrical sharpness, urban storytelling, 1990s rise

Beastie Boys: Rap-rock fusion, energetic delivery, sample-heavy beats, playful aggression

Boyz II Men: R&B, smooth harmonies, emotional ballads, 1990s romance, vocal blend

TLC: R&B-pop fusion, attitude-filled vocals, smooth beats, girl group energy, confident tone

Mariah Carey: Pop-R&B, vocal runs, power ballads, emotional depth, 1990s elegance

Toni Braxton: Deep R&B, sultry vocals, heartbreak themes, orchestral texture, rich emotion

Alanis Morissette: Alt-rock, female vocals, raw emotion, lyrical edge, confessional intensity



Epoche 2000's

Britney Spears: Dance-pop, female vocals, glossy production, upbeat energy, 2000s sound

Backstreet Boys: Pop harmonies, emotional tone, boy band style, romantic ballads, vocals

Justin Timberlake: Pop-R&B, smooth falsetto, funky beats, slick vocals, club energy

Rihanna: Dance-pop, Caribbean edge, female vocals, moody energy, evolving sonic style

Lady Gaga: Electro-pop, theatrical energy, bold vocals, dramatic synths, club anthem vibe

Beyoncé: R&B-pop fusion, powerful vocals, fierce energy, polished production, emotional

Christina Aguilera: Vocal pop, powerhouse delivery, emotional range, female-driven ballads

Kelly Clarkson: Pop-rock, soaring vocals, breakup energy, anthemic hooks, 2000s shine

Coldplay: Alternative pop-rock, emotional piano, dreamy tone, soft male vocals, ethereal

Linkin Park: Rap-rock fusion, emotional screams, hybrid beats, angst, nu-metal power

- The Killers:** Indie rock, synth textures, male vocals, anthemic choruses, 2000s retro tone
- Fall Out Boy:** Emo-pop punk, fast guitars, punchy lyrics, male vocals, energetic drive
- Paramore:** Pop-punk, female vocals, emotional edge, sharp guitars, modern rock energy
- My Chemical Romance:** Emo-rock, theatrical energy, angst-driven vocals, layered guitars
- Panic!at the Disco:** Alt-pop rock, dramatic lyrics, fast tempo, quirky tone, 2000s flair
- Jay-Z:** Polished rap, clever flow, East Coast style, entrepreneurial tone, confident bars
- Eminem:** Intense rap, fast delivery, personal lyrics, dark humor, 2000s battle energy
- Lil Wayne:** Southern rap, playful flow, autotuned vocals, experimental sound, gritty edge
- Usher:** R&B-pop, smooth vocals, romantic lyrics, 2000s groove, polished production
- Alicia Keys:** Soulful R&B, piano-led ballads, emotional depth, strong female vocals
- Out Kast:** Funky hip-hop, experimental beats, Southern style, male vocals, creative range



Epoche 2010 bis heute

- Taylor Swift:** Pop-folk blend, storytelling lyrics, emotional vocals, soft synths, romantic tone
- Sabrina Carpenter:** Dance-pop, playful vocals, layered production, catchy hooks
- Billie Eilish:** Dark pop, whisper vocals, minimalist beats, moody energy, genre-defying style
- Olivia Rodrigo:** Alt-pop, emotional delivery, breakup themes, grungy guitars, confessional tone

Drake: Emotional rap, melodic flows, ambient beats, laid-back energy, 2010s+ influence

Kendrick Lamar: Conscious rap, layered lyrics, jazz elements, bold themes, experimental

SZA: Alt-R&B, dreamy vocals, emotional tone, textured beats, neo-soul influence

Doja Cat: Genre-mix pop, rap blend, quirky delivery, upbeat energy, modern sass

Dua Lipa: Disco-pop, confident vocals, dance beats, retro vibe, polished 2020s sound

Harry Styles: Retro pop-rock, melodic tone, expressive vocals, warm production, vintage feel

Ariana Grande: R&B-pop, whistle tones, layered harmonies, romantic ballads, dreamy feel

Ed Sheeran: Acoustic pop, loop-style guitars, emotional lyrics, soft vocals, storytelling

Post Malone: Genre-blend rap, laid-back tone, autotuned vocals, rock influence, trap beats

Bad Bunny: Latin trap, reggaeton rhythm, modern beats, Spanish vocals, global club feel

Rosalía: Flamenco-pop, experimental style, percussive rhythms, bold female vocals

Shawn Mendes: Acoustic pop-rock, romantic vocals, clean tone, youth energy

Charlie Puth: Slick pop, piano-driven melodies, falsetto vocals, polished production

Miley Cyrus: Rock-pop blend, raspy vocals, bold energy, genre shifts, emotional depth

Noah Kahan: Folk-pop, introspective lyrics, male vocals, nature-inspired tone



Dance

Avicii: Uplifting house, melodic drops, piano chords, EDM-pop fusion

David Guetta: Club anthems, vocal house, polished production

Calvin Harris: Funk-infused EDM, clean drops, catchy toplines

Tiesto: Big room energy, layered synths, trance and house mix

Armin van Buuren: Uplifting trance, atmospheric pads, high BPM

Deadmau5: Progressive house, analog synths, hypnotic grooves

Zedd: Pop-electro fusion, orchestral buildup, clean production

Skrillex: Dubstep pioneer, glitchy chaos, bass-heavy drops

Martin Garrix: Melodic EDM, youthfultone, festival energy

Kygo: Tropical house, chill grooves, light vocals

Daft Punk: French house, robotic funk, vocoder vocals, electronic groove

Justice: Electro-rock fusion, distorted synths, high-energy style

Eric Prydz: Progressive house, slow builds, cinematic feel

Robin Schulz: Deep house, guitar-infused beats, laid-back EDM

Bass hunter: Eurodance staple, energetic synths, catchy choruses

ATB: Trance & chill mix, atmospheric, clean production

Alice Deejay: Euro trance, female vocals, upbeat tempo, 90s energy

Paulvan Dyk: Classic trance, fast BPM, melodic structure

Peggy Gou: Tech-house with Korean flair, chill and rhythmic



Hip-Hop

J. Cole: Introspective lyrics, laid-back beats, storytelling, warm tone, grounded delivery

Travis Scott: Atmospheric trap, autotune vocals, reverb-heavy, psychedelic energy

21 Savage: Dark trap, monotone flow, minimal beats, haunting tone, gritty style

Future: Autotuned trap, emotional detachment, repetitive hooks, moody club energy

Playboi Carti: Experimental trap, baby voice style, minimalist beats, chaotic structure

Lil Uzi Vert: Melodic trap, outer-space vibes, rapid flow, emotional edge, genre-bending

Megan Thee Stallion: Southern rap, assertive flow, sharp bars, party energy, female force

Tyler, the Creator: Alt-rap, experimental beats, genre mix, bold visuals, creative tone

A\$AP Rocky: Stylish rap, chopped-and-screwed influence, fashion-forward sound, laid-back

Ice Spice: Drill-pop fusion, Bronx energy, catchy flows, confident tone, rising star vibe

Latto: Southern trap-pop, assertive vocals, polished beats, female energy, rising edge

Lil Durk: Melodic drill, gritty storytelling, autotune vocals, emotional pain, Chicago flow

Young Thug: Genre-fluid trap, experimental vocals, high energy, abstract lyrics, bold sound

Gunna: Smooth trap, melodic cadence, chill flow, layered beats, 808-driven production

Chief Keef: Chicago drill pioneer, raw energy, DIY production, aggressive delivery

Roddy Ricch: Melodic trap, piano-infused beats, emotional tone, clean hooks, modern edge



Turntablism & DJ-Technik

Turntablism: DJ-style cuts, Live turntable manipulation, Advanced DJ routines

Scratching: Scratch FX, Needle drop FX, Record scratching, Classic scratch sounds

Beatjuggling: Loop juggling, DJ beat tricks, Live remixing

Cuts: Sharp DJ cuts, Rhythmic turntable cuts, Vinyl

Sample-Spielerei: Chopped samples, Cut-up vinyl, Turntable collage



Style Rock

Muse: Symphonic alt-rock, futuristic tone, dramatic vocals, heavy dynamics, cinematic vibe

Arctic Monkeys: Modern alt-rock, slick vocals, groovy guitar riffs, British cool and observational

The Strokes: Garage rock revival, punchy riffs, male vocals, minimalist tone, 2000s NYC edge

Queens of the Stone Age: Desertrock, fuzzy guitars, hypnotic rhythms, gritty vocals, dark tone

The 1975: Indie pop-rock, retro synths, clean production, British vocals, reflective lyrics

Cast the Elephant: Alt-rock, energetic grit, distorted vocals, chaotic, garage edge Portugal,

The Man: Psychedelic indie rock, falsetto vocals, upbeat tone, retro-meets-modern

Imagine Dragons: Arena rock, hybrid production, booming drums, motivational energy

Royal Blood: Bass-heavy rock, explosive sound, duo format, blues roots, modern aggression

Jack White: Blues rock, experimental fuzz, lo-fi sound, guitar wizardry, modern edge

The War on Drugs: Dream rock, synth layers, driving rhythm, ambient textures, retro influence

Tame Impala: Psychedelic rock-pop blend, atmospheric tones, falsetto vocals, electronic fusion

Turnstile: Hardcore punk revival, explosive live energy, melodic edge, rhythmic chaos

Nothing But Thieves: Altrock, soaring vocals, heavy grooves, emotional delivery, UK sound

The Cranberries: Altrock with Irish flair, haunting female vocals, jangly guitars, 90s emotion

Interpol: Post-punk revival, moody guitars, baritone vocals, minimalist structure, NYC roots



Style Funk, Soul & R'n'B

Etta James: Soulful vocals, bluesy emotion, vintage R&B, female lead, passionate delivery

Otis Redding: Southern soul, raw vocals, timeless melodies, horns, emotional intensity

Sam Cooke: Smooth soul, heartfelt tone, classic rhythm, 60s gospel influence

Donny Hathaway: Soul-jazz fusion, deep emotion, piano-rich, socially conscious lyrics

Curtis Mayfield: Funk-soul fusion, falsetto, politically aware, 70s groove, cinematic feel

Isaac Hayes: Deep baritone soul, orchestral funk, cinematic energy, 70s swagger

Chaka Khan: Funk & soul powerhouse, vibrant vocals, strong rhythm section, 80s glam

Erykah Badu: Neo-soul, jazzy vibe, introspective lyrics, laid-back groove, smooth tones

D'Angelo: Modern soul, falsetto vocals, groove-driven, warm texture, emotional delivery

Jill Scott: Poetic soul, female vocals, spoken-word fusion, smooth & empowering

Alicia Keys: Piano-driven R&B, soulful tone, emotional ballads, modern classic feel

Usher: Contemporary R&B, sleek vocals, dynamic production, romantic energy

Sade: Smooth jazz soul, atmospheric, mellow tone, romantic and moody feel

Bruno Mars: Funk-pop fusion, male vocals, throwback vibes, 70s & 80s inspired sound

John Legend: Soul-pop hybrid, piano-driven, emotional ballads, clean production

Leon Bridges: Retro soulrevival, clean vocals, vintage instrumentation, southern vibe



Indie & Acoustic

Iron & Wine: Whispy folk, acoustic textures, poetic lyrics, lo-fi vibe

Sufjan Stevens: Indie-folk orchestration, layered sound, personal storytelling

José González: Minimalist acoustic, soft male vocals, rhythmic fingerpicking

Damien Rice: Intimate folk, emotive lyrics, acoustic guitar, melancholic mood

The Tallest Man on Earth: Raspy vocals, energetic acoustic, Dylan-inspired

Bon Iver: Atmospheric indie, falsetto vocals, layered harmonies, wintery tone

Noah Kahan: Indie-folk, raw vocals, emotional edge, Vermont storytelling

Angus & Julia Stone: Sibling harmonies, mellow tone, folk-pop feel

Ben Howard: British indie-folk, rhythmic guitar, ocean-inspired themes

Gregory Alan Isakov: Rustic indie folk, poetic lyrics, subtle instrumental blends

The Lumineers: Folk-pop, group vocals, stomping rhythms, rustic melodies

Of Monsters and Men: Nordic folk-pop, chant-style vocals, upbeat acoustic blend

Mt. Joy: Indie rock-folk fusion, warm instrumentation, storytelling lyrics

Phoebe Bridgers: Indie-acoustic, emotional vulnerability, soft female vocals

Julien Baker: Sparse instrumentation, emotive vocals, introspective themes



Lo-fi, Chill

Nujabes: Lo-fi hip-hop pioneer, jazzy loops, mellow drum kits, instrumental serenity

Jinsang: Mellow beats, smooth samples, downtempo rhythm, ambient feel

Idealism: Chillhop style, piano-led beats, ambient textures, background groove

Swu M: Dreamy lo-fi, vinyl crackle, hazy chords, mellow drum samples

Sleep dealer: Atmospheric chill hop, relaxed tone, rainy-day vibes, subtle layers

Tomp pabeats: Emotional lo-fi, vocal snippets, nostalgic textures, smooth blends

Kupla: Piano-led lo-fi, melancholy chords, natural soundscapes, slow tempo

Birocratic: Funky chillhop, upbeat loops, intricate grooves, crisp drums

Flitz & Suppe: Jazz-influenced beats, warm textures, mellow tone, instrumental focus

Saib: Tropical lo-fi, guitar melodies, beach chill vibe, mellow rhythms

Lofi Radiance: Soft instrumental beats, ambient touches, background friendly

In Love With a Ghost: Whimsical lo-fi, storytelling tones, keyboard-driven beats

HM Surf: Lo-fi surf fusion, chillwave energy, groovy undercurrent

Aso: Mellow jazz-hop, relaxed rhythm, instrumental atmosphere

Axian: Moody beats, rich textures, lo-fi crackle, experimental edge



Global Influence

Fela Kuti: Afrobeat pioneer, complex rhythms, horn sections, Nigerian influence

Youssou N'Dour: Senegalese singer, mbalax rhythms, vocal power

Ali Farka Touré: Malian blues, desert guitar tones, African tradition

Carlos Vives: Colombian pop, vallenato influence, Latin rhythms

Gilberto Gil: Brazilian tropicalia, rhythmic flair, cultural fusion

João Gilberto: Bossa nova legend, soft vocals, acoustic guitar rhythm

Caetano Veloso: Brazilian folk-pop, poetic lyrics, rhythmic variety

Zakir Hussain: Indian tabla virtuoso, rhythm-based storytelling

Kitarō: Japanese ambient, spiritual textures, synth and traditional blend

Hikaru Utada: J-pop & R&B blend, cinematic tones, emotional vocals

Buena Vista Social Club: Cuban son, trumpet & guitar blend, cultural nostalgia

Manu Chao: Multilingual world pop, punk edge, reggae and Latin blend

Tinariwen: Tuareg desert blues, electric guitar fusion, North African sound

Seun Kuti: Afrobeat revivalist, saxophone, polyrhythms, political energy

Stromae: Belgian electro-pop, cultural commentary, unique cadence

Goran Bregović: Balkan orchestral folk-pop, brass-heavy, celebratory feel



Cinematic & Orchestral

Hans Zimmer: Epic orchestral, cinematic tension, bold brass, sweeping strings

John Williams: Classic film score, soaring themes, orchestral majesty

Ramin Djawadi: Emotional build, rhythmic drums, powerful strings, TV score style

Ludovico Einaudi: Minimalist piano, modern classical, emotional progression

Max Richter: Ambient orchestral, cinematic swells, emotional weight

Yiruma: Soft piano compositions, lyrical melodies, emotional storytelling

Trevor Morris: Medieval fantasy sound, layered orchestration, dramatic cues

Bear McCreary: Percussive orchestration, tribal energy, cinematic texture

James Newton Howard: Layered symphony, delicate themes, modern scoring

Howard Shore: Epic soundtracks, emotional themes, moody progressions

Philip Glass: Repetitive minimalist piano, rhythmic orchestral themes

Clint Mansell: Haunting strings, slow build, ambient orchestration

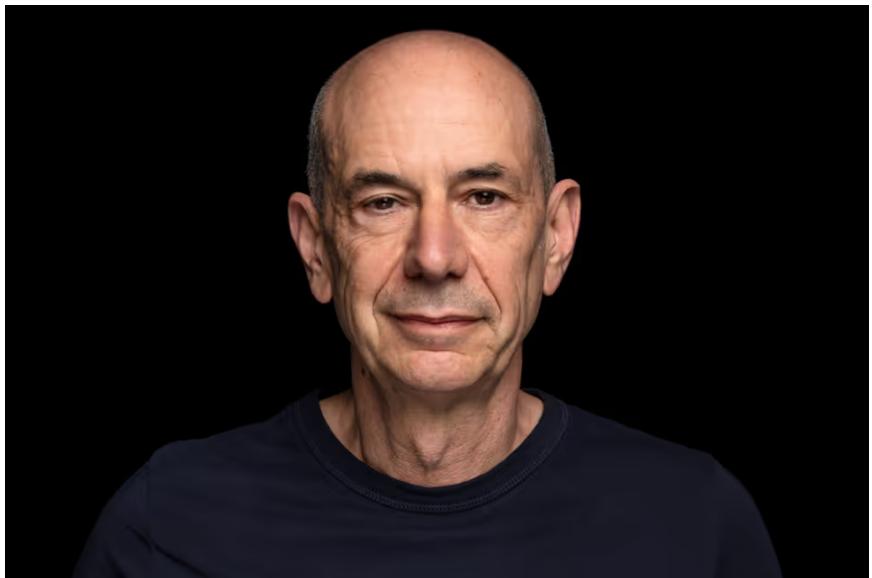
Thomas Newman: Light piano tones, melancholy orchestration, cinematic feel

Alexandre Desplat: Subtle orchestral mood, lush instrumentation

Joe Hisaishi: Magical orchestration, Ghibli-inspired, emotional softness

Michael Giacchino: Theme-driven orchestral, Pixar influence, character motifs

Michel Maillard



Musik mit KI erstellen. Eine Anleitung für kreative Soundtracks

In meinem Kurs lernst du, wie du mit SUNO in wenigen Sekunden eigene Songs generierst. Egal, ob du Content für TikTok, YouTube Shorts, Werbung oder dein eigenes Musikprojekt brauchst – ich zeige dir, wie du aus einer Idee einen Soundtrack machst. Du brauchst keinerlei Musiktheorie oder Vorkenntnisse. Auch für Marketer, Agenturen, Gamer und Kreative ideal.

Was erwartet dich

Du lernst mit Prompts Melodien, Songstrukturen und verschiedene Stile zu erzeugen. Mit den Funktionen Personas gestaltest du unterschiedliche musikalische Charaktere, und mit Extends verlängerst oder variiierst du Tracks für fliessende Übergänge und mehr Dynamik – so wird dein Sound einzigartig.

Zusätzlich zeige ich dir in 4 Stunden, wie du deine KI-Musik professionell auf YouTube und Spotify veröffentlicht, um deine kreativen Ideen zu echten Hits zu machen und deine Online-Präsenz aufzubauen.



Michel Maillard
michel@maillard.dev
www.maillard.dev